

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Anti-Kp<sup>a</sup> polyklonal, Anti-Kp<sup>b</sup> polyklonal, Anti-Lu<sup>a</sup> polyklonal, Anti-Lu<sup>b</sup> polyklonal,  
Anti-S polyklonal, Anti-s polyklonal, Anti-Wr<sup>a</sup> polyklonal**

Seite 1 von 4

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Anti-Kp<sup>a</sup> polyclonal (Bestell-Nr. 6866), Anti-Kp<sup>b</sup> polyklonal (Bestell-Nr. 6868), Anti-Lu<sup>a</sup> polyklonal (Bestell-Nr. 6850),  
Anti-Lu<sup>b</sup> polyklonal (Bestell-Nr. 6851), Anti-S (Bestell-Nr. 6844), Anti-s (Bestell-Nr. 6845), Anti-Wr<sup>a</sup> (Bestell-Nr. 6840)

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Testreagenzien zur Verwendung bei der Identifikation der genannten Blutgruppen-Antigene durch die empfohlenen technischen Verfahren.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: BAG Diagnostics GmbH  
Straße: Amtsgerichtsstr. 1-5  
Ort: D-35423 Lich  
Telefon: +49 (0)6404 925-100      Telefax: +49 (0)6404 925-460  
E-Mail: [info@bag-diagnostics.com](mailto:info@bag-diagnostics.com)  
Ansprechpartner: Dr. Evelyn Sachsenberg      Telefon: +49 (0)6404 925-217  
E-Mail: [e.sachsenberg@bag-diagnostics.com](mailto:e.sachsenberg@bag-diagnostics.com)  
Internet: [www.bag-diagnostics.com](http://www.bag-diagnostics.com)

**1.4. Notrufnummer:** Extern: +49 (0)6131-19 240 Medizinische Klinik der Universität Mainz  
Intern: +49 (0)171-2157379

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

##### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

##### Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

EUH210      Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

##### Chemische Charakterisierung

Testreagenzien auf Basis monoklonaler Antikörper.

##### Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil
	EG-Nr.      Index-Nr.      REACH-Nr.	
	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	
26628-22-8	Natriumazid	< 0,1%
	247-852-1      011-004-00-7	
	Acute Tox. 2, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H300 H400 H410 EUH032	

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

##### Weitere Angaben

Natriumazid bei einer Produktkonzentration unter 0,1 % des Gewichts ist nicht kennzeichnungspflichtig

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Anti-Kp<sup>a</sup> polyklonal, Anti-Kp<sup>b</sup> polyklonal, Anti-Lu<sup>a</sup> polyklonal, Anti-Lu<sup>b</sup> polyklonal,  
Anti-S polyklonal, Anti-s polyklonal, Anti-Wr<sup>a</sup> polyklonal**

Seite 2 von 4

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Nach Einatmen**

Nicht anwendbar

**Nach Hautkontakt**

Betroffenen Bereich abwischen und mit viel Wasser und Seife nachspülen.

**Nach Augenkontakt**

Augen bei geöffneten Augenlidern sofort mit viel Wasser ausspülen.

**Nach Verschlucken**

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Auswählen nach umliegenden Materialien.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Keine

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Haut- und Augenkontakt vermeiden.

Für persönliche Schutzausrüstung siehe Punkt 8.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Verschüttetes Produkt mit saugfähigen Stoffen (Papiertücher, Cellulose) aufnehmen und der Entsorgung zuführen. Wischen Sie den Bereich bis er sauber und trocken ist.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Für den in-vitro-diagnostischen Gebrauch gemäß der Gebrauchsanweisung. Als potentiell infektiös behandeln.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Lagerung in dicht verschlossenen Behältern bei 2...8°C

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr.	Art
26628-22-8	Natriumazid		0,2		2(l)	

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Die üblichen Verhaltens- und Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit chemischem und potentiell infektiösem Material sind zu beachten. Arbeitsschutzkleidung tragen. Nicht essen oder trinken während der Arbeit mit dem

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Anti-Kp<sup>a</sup> polyklonal, Anti-Kp<sup>b</sup> polyklonal, Anti-Lu<sup>a</sup> polyklonal, Anti-Lu<sup>b</sup> polyklonal,  
Anti-S polyklonal, Anti-s polyklonal, Anti-Wr<sup>a</sup> polyklonal**

Seite 3 von 4

Produkt. Nach der Arbeit mit dem Produkt Hände desinfizieren, Hände sorgfältig waschen und Arbeitsschutzkleidung entfernen.

**Augen-/Gesichtsschutz**

Nicht nötig

**Handschutz**

Einweg-Laborhandschuhe

**Atemschutz**

Nicht nötig

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**
**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	gelblich bis bräunlich
Geruch:	geruchlos
pH-Wert (bei 25 °C):	6,5 – 8,1
<b>Zustandsänderungen</b>	
Siedebeginn und Siedebereich:	100 °C
Flammpunkt:	nicht ermittelt
Untere Explosionsgrenze:	nicht ermittelt
Dichte:	nicht verfügbar

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**
**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Lagerung unter 2° C und/oder über 8° C. Feuer und übermäßige Hitze. Einfrieren und Auftauen kann das Produkt zersetzen.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Blei und Kupfersalz

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Natriumazid, wenn dieses bis zur Zersetzung erhitzt wird, werden Stickstoff und Natrium freigesetzt, die explosiv sind.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**
**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
**Akute Toxizität**

Toxikologische Daten für die Produkte sind nicht verfügbar. Das Produkt ist gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 als nicht gefährliches Produkt eingestuft.

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionswege	Methode	Dosis	Spezies	Quelle
26628-22-8	Natriumazid				
	oral	ATE	5 mg/kg		

**Allgemeine Bemerkungen**

Dennoch ist das Produkt mit der üblichen Vorsicht im Umgang mit biologischen Produkten zu behandeln.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Anti-Kp<sup>a</sup> polyklonal, Anti-Kp<sup>b</sup> polyklonal, Anti-Lu<sup>a</sup> polyklonal, Anti-Lu<sup>b</sup> polyklonal,  
Anti-S polyklonal, Anti-s polyklonal, Anti-Wr<sup>a</sup> polyklonal**

Seite 4 von 4

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität**

Daten zur ökologischen Wirkung dieses Produkts sind nicht verfügbar. Bei sachgemäßer Handhabung und Verwendung sind keine ökologischen Probleme zu erwarten.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlung**

Falls Rückstände entsorgt werden müssen (die Mengen betragen in der Regel nur wenige Milliliter), sollten diese vor der Entsorgung in Desinfektionslösung gelegt werden.

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Entsorgung entsprechend den behördlichen örtlichen Vorschriften.

Nicht kontaminierte und völlig entleerte Verpackungen können wie Hausmüll behandelt oder recycelt werden.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Sonstige einschlägige Angaben**

Gekühlt bei +2... 8°C. Sonst keine besonderen Maßnahmen für den Transport der Produkte erforderlich.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H300	Lebensgefahr bei Verschlucken.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
EUH032	Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase.
EUH210	Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

**Weitere Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den aktuellen Stand unserer Kenntnisse. Es wird ausdrücklich keine Gewährleistung in Bezug auf die Richtigkeit der Daten ausgesprochen. Es wird jegliche Haftung für Schäden ausgeschlossen, die sich aus der Verwendung dieser Information bzw. durch die Nutzung des Produktes ergeben. Es kommt keinerlei Vertragsverhältnis zustande.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*